

Vorschläge für den Unterricht

● Eine Kindheit

Inhalt/Ziel

Die TN erinnern sich an Bruchstücke ihrer eigenen Kindheit, sie setzen sich mit dem Lebensabschnitt «Kindheit» hier und anderswo auf der Welt auseinander. Die TN kennen förderliche Faktoren für eine glückliche Kindheit. Die TN können erkennen, dass die Kindheit einen wichtigen Einfluss auf den Verlauf des weiteren Lebens hat.

Hintergrundwissen für KL

↓ Wissen: Zeit – Zuwendung – Zärtlichkeit

Wortschatz

Schlüsselfaktoren für eine glückliche Kindheit: Liebe, Geborgenheit, Kontinuität, Sicherheit, Zuwendung etc.

Unterrichtsmaterialien

- ↓ Arbeitsblatt 1: Eine Kindheit, meine Kindheit (Einzelarbeit)
- ↓ Arbeitsblatt 2: Eine glückliche Kindheit (Gruppenarbeit)
- ↓ Arbeitsblatt 3: Doris aus der Schweiz (Hör- und Lesetext)
- ↓ Arbeitsblatt 4: Biografie Doris (Einzelarbeit)
- ↓ Arbeitsblatt 5: Reto aus der Schweiz (Hör- und Lesetext)
- ↓ Arbeitsblatt 6: Biografie Reto (Einzelarbeit)
- ▶ Audio 1: Doris aus der Schweiz
- ▶ Audio 2: Reto aus der Schweiz

Material

- Flipchart
- 2 A4-Blätter pro TN
- Scheren

Hinweis

Die gemeinsame Bearbeitung des Kapitels «Eine Kindheit» setzt eine individuelle Vorbereitung voraus: Die TN haben das Porträt einer Person aus ihrem Herkunftsland oder ein Porträt in ihrer Herkunftssprache gehört, die Übersetzung als Lesetext auf Deutsch gelesen sowie das Arbeitsblatt «Eine Kindheit, meine Kindheit» bearbeitet.

Wichtig für das Kapitel «Eine Kindheit»: Es sollte eingangs geklärt werden, dass niemand über ihre / seine eigene Kindheit sprechen muss, wenn sie / er dies nicht möchte. Die Biografien aus den Herkunftsländern bieten eine Identifikationsmöglichkeit, lassen aber gleichzeitig zu, eine selbstbestimmte Distanz zu wahren.

Möglicher Ablauf Teil 1:

● Geführte Zeitreise in die eigene Kindheit

Es sind keine speziellen Unterlagen nötig.

KL führt die TN in kleinen Schritten in ihre Kindheit zurück:

Versuchen Sie sich, an die Zeit zu erinnern, als Sie ein Kind waren, ein kleines Mädchen, ein kleiner Junge.

- *Wie haben Sie da ausgesehen? Wie trugen Sie Ihre Haare? usw.*
 - *Wo waren Sie? Wie hat es da ausgesehen? Wie hat Ihr Haus ausgesehen? Ihr Bett? Wer war auch da?*
 - *Was war Ihr Lieblingsspielzeug?*
- usw.

Im Anschluss daran eine kurze schriftliche Sequenz und Austausch mündlich im Plenum.

Fortsetzung nächste Seite »

Die KL fragt: «Wenn Sie an Ihre Kindheit zurückdenken,	Die TN schreiben:
...was hören Sie?»	Ich höre...
...was sehen Sie?»	Ich sehe...
...was riechen Sie?»	Ich rieche...

Für TN mit sehr wenig sprachlichen Vorkenntnissen können die Satzanfänge auf einem Arbeitsblatt vorgegeben werden, eventuell mit Symbolen für die entsprechenden Sinnesorgane.

Austausch im Plenum: Das Erlebnis des Mithörens und Mitdenkens ist intensiver, wenn der/die Vortragende sein/ihr Herkunftsland noch nicht nennt und es stattdessen aufgrund der geschilderten Sinneseindrücke erraten lässt.

Möglicher Ablauf Teil 2:

● Eine Kindheit, meine Kindheit

Sie benötigen folgende Unterrichtsmaterialien:

↓ Arbeitsblatt 1: Eine Kindheit, meine Kindheit (Einzelarbeit)

Die TN haben als Vorbereitung

- ein Porträt aus ihrem Herkunftsland oder in ihrer Herkunftssprache gehört.
- dasselbe Porträt in der deutschen Version gehört und gelesen.

Von Biografien aus den Herkunftsländern zur eigenen Biografie

Die ersten zehn Fragen auf dem Arbeitsblatt 1 beziehen sich auf die gelesene und gehörte Biografie aus dem Herkunftsland, danach werden Unterschiede und Parallelen zur eigenen Kindheit erfragt.

- *Was war ähnlich?*
- *Was war ganz anders?*

Das Arbeitsblatt dient als Grundlage für die nachfolgende Gruppenarbeit, bleibt jedoch immer bei der Person, welche es bearbeitet hat.

● Eine glückliche Kindheit

Sie benötigen folgende Unterrichtsmaterialien:

↓ Arbeitsblatt 2: Eine glückliche Kindheit (Gruppenarbeit)

In der Gruppe vergleichen die TN die gelesenen und gehörten Biografien und versuchen, wichtige, eine Kindheit prägende Faktoren zu identifizieren.

Auswertung der Gruppenarbeit: Faktoren, welche weltweit eine Kindheit prägen

– Was ist eine glückliche Kindheit?

– Was gehört zu einer glücklichen Kindheit? Was nicht?

Die Ergebnisse aus der Gruppenarbeit werden zusammengetragen, miteinander verglichen und diskutiert. Die Gruppe sucht nach Schlüsselwörtern und einem Fazit, die KL ergänzt den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Kursgruppe entsprechend mit Hinweisen auf Entwicklungspsychologie und Bedeutung der frühkindlichen Förderung (Hintergrundwissen).

Etwas mitnehmen und zu Hause ausprobieren

Die TN schneiden aus gefalteten A4-Blätter je ein Herz und notieren sich die zwei für sie wichtigsten Schlüsselwörter zum Thema «glückliche Kindheit» – auch in Hinblick auf das eigene Kind. Die TN erklären einander ihre Wahl. Die zwei Herzen werden für eine Woche zu Hause aufgehängt, der «Nachklang» folgt bei Bedarf beim nächsten Treffen.

Zum Weiterarbeiten:

● Kindheit und Erwachsenenleben in der Schweiz: Doris und Reto

Sie benötigen folgende Unterrichtsmaterialien:

↓ Arbeitsblatt 3: Doris aus der Schweiz (Hör- und Lesetext)

↓ Arbeitsblatt 4: Biografie Doris (Einzelarbeit)

↓ Arbeitsblatt 5: Reto aus der Schweiz (Hör- und Lesetext)

↓ Arbeitsblatt 6: Biografie Reto (Einzelarbeit)

▶ Audio 1: Doris aus der Schweiz

▶ Audio 2: Reto aus der Schweiz

Am Beispiel von Doris und Reto werden zwei für Schweizer Verhältnisse idealtypische Biografien vorgestellt. Die Biografien haben dieselbe Struktur wie die Biografien aus den Herkunftsländern und sind sowohl als Lesetext (Arbeitsblatt 3, Arbeitsblatt 5) als auch als Audio (Audio 1, Audio 2) verfügbar.

Die Arbeitsblätter 4 und 6 eignen sich als Einzelarbeit und Reflexion.